

Einbauvorschlag für Standard-Fugenprofile der Baureihe 3

Für Profiltypen: Reihe VA.3

Sämtlich hier benannten Fugenprofile haben auswechselbare Dehneinlagen.

Diese Verarbeitungsanleitung gilt jeweils für alle laut dem entsprechenden Datenblatt des Fugenprofils aufgeführten Profilhöhen sowie unabhängig vom Einbau einer eventuellen glatten (...G) Dehneinlage. Die Art der Dehneinlage wird durch die Bestellung bestimmt.

Wir empfehlen, diesen Einbauvorschlag vor Beginn der Arbeiten komplett zu lesen!

- Die Lieferung der Fugenprofile erfolgt mit werksseitig montierten Einbaudistanzlehren (Abstandhalter), die den genauen Mittelabstand des Fugenprofils halten. Schwerlastanker bzw. Dübel und/oder Unterfüttungsmörtel sind nur nach entsprechender Bestellung im Lieferumfang enthalten.
- Untergrund beidseitig der Fuge ab Fugenkante auf ca. 120 mm Breite vorbereiten, d.h. eventuelle Verunreinigungen und lose Bestandteile entfernen, damit eine Haftung des Unterfüttungsmörtels (Glattstrich) gegeben ist.
- Zum Ausgleich von Unebenheiten der Rohdecke muss beidseitig der Fuge auf ca. 100 mm Breite ab Fugenkante ein Glattstrich aus druckfestem sowie schwindfreiem Mörtel (z.B. Pagel PCC RM20 o.ä.) oder aus Epoxidharzmörtel als Unterfüttungsmörtel entsprechend der Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers aufgebracht werden. Es ist darauf zu achten, dass die Bauwerksfuge frei bleibt, z.B. durch Einlegen von Schaumstoffstreifen oder Mineralwolle – eventuellen Brandschutz beachten.
- Dehnfugenprofil im Verlauf der Fuge auslegen und in der Flucht gerade ausrichten, sowie durch Eindrücken in den frischen Glattstrich auf die vorgegebene Höhe einnivellieren. Bei Fugenprofilen mit überstehender Dehneinlage (Artikelbezeichnungen mit „Ü“ am Ende) ist die Höhe des Überstandes zu beachten.
- Nach Erhärten des Mörtels erfolgt der kraftschlüssige Verbund mit dem Untergrund mittels Verdübelung (benötigte Dübel: z.B. Hilti HUS3-H o.ä. ab 30 mm Fugenprofilhöhe; bei Profilhöhe kleiner 30 mm sind Dübel mit Senkkopf zu verwenden – z.B. HUS3-C o.ä.) im Abstand von ca. 300 mm.
- Mögliche Abstandshalter sind zu demontieren.
- Entsprechend der Bestellung (z.B. bei Fugenprofilen mit glatter Dehneinlage sowie auch bei Einzelprofillängen über 3 mtr) kann das endgültige Dehngummi der Lieferung beiliegen. Das zur Montage nötige Dehngummi ist dann nach der Verdübelung zu tauschen.
- Zum Schutz vor Verunreinigungen sollten die später sichtbaren Teile des Fugenprofils mit einem Klebestreifen (nicht im Lieferumfang enthalten) abgeklebt werden.

Benötigte Maschinen:

Bohrmaschine, Bohrhammer, Winkelschleifer, Schlagschrauber, Staubsauger, Laser zum einnivellieren, Rührgerät